

DIE MÜNZE „BURGENLAND“ GIBT ES
IN DREI AUSFÜHRUNGEN:



Die Münze „Burgenland“ aus
Kupfer in normaler Prägequalität.



Die Münze „Burgenland“ aus
Silber in der hohen Prägequalität
„Handgehoben“ im Blister
mit Banderole.



Die Münze „Burgenland“ aus
Silber in der höchsten Präge-
qualität „Polierte Platte/Proof“
im Etui mit Echtheitszertifikat.

Die Münzen sind offizielle Zahlungsmittel in Österreich.
Erhältlich in den Geldinstituten, beim Sammelservice der
Österreichischen Post AG, in den Filialen des Dorotheums,
im Münzhandel, in den MÜNZE-ÖSTERREICH-Shops Wien
und Innsbruck sowie unter www.muenzeoesterreich.at.

Kundmachung der MÜNZE ÖSTERREICH AG:
10-Euro-Münze „Burgenland“ in der „Wiener Zeitung“
am 2. 7. 2015.

10-EURO-SILBERMÜNZE „BURGENLAND“ WAS BURGENLAND PRÄGT



ANLEGEN. SAMMELN. SCHENKEN.

VOM RAND IN DIE MITTE

Das Burgenland heißt erst seit 1921 so, davor trug es den Namen Deutsch-Westungarn. Es ist sehr länglich und hat eine extreme Wespentaille: Bei Sieggraben verengt es sich auf vier Kilometer. Der Norden ist sehr flach; besonders flach ist der Neusiedlersee, ein reich von Schilf gesäumter Steppensee; er ist sehr raumgreifend, was einer der Gründe dafür sein mag, dass die Bevölkerungsdichte vergleichsweise gering ist; hügelig allerdings ist der burgenländische Süden.

Was kann man noch sagen über unser östlichstes Bundesland? Neben Deutsch wird in Gradišće bzw. Felsőőrvidék/Őrvidék auch Kroatisch bzw. Ungarisch gesprochen. Neben Niederösterreich ist es das wichtigste Weinbaugebiet Österreichs. Seit einigen Jahren spielt es eine große Rolle bei der Gewinnung von Wind-Energie.

Lange Zeit war das Burgenland Grenzland. Bis 1989, zur Zeit des Kalten Krieges, war es vom Osten durch den Eisernen Vorhang abgeschnitten, danach und bis 2007 gehörte es zur Schengener Außengrenze der EU. Nun liegt es, dieses weite, stille und sonnige Land mitten in Europa, teilt sich mit Ungarn ein UNESCO-Welterbe: die Kulturlandschaft Fertő/Neusiedler See. Man kann sagen, das Burgenland hat nicht alles Mögliche zu bieten, aber das Wenige in überreichem Maße! Der Wein wächst und wächst und reift und reift; die Weite der Landschaft wird weiter und weiter; und alljährlich im Frühjahr kommen Saisongäste aus dem Sudan und aus Südafrika und bauen weiter an ihren Nestern auf den Rauchfängen, in denen sie wohnen, legen und brüten: die Weißstörche.

DIE SERIE

2012	Steiermark, Kärnten
2013	Niederösterreich, Vorarlberg
2014	Salzburg, Tirol
2015	Wien, Burgenland
2016	Oberösterreich, Österreich

10-EURO-BUNDESLÄNDER-SERIE: BURGENLAND



Die Wertseite der Münze zeigt im Vordergrund zwei im See nach Beute suchende Löffelreiher. Der größere von beiden schnappt nach einem Frosch. Vor einer Hügelkette und Weinbergen sind in stilisierter Form Teile eines Schilfgürtels mit einem Bootssteg dargestellt. Aus dem Schilfgürtel ragen links die Türme der Evangelischen- und der Fischerkirche der Stadt Rust am Neusiedlersee auf.

Auf der anderen Seite ist der adaptierte Siegerentwurf des Schülerwettbewerbes zu sehen. Das Münzmotiv, nach der Zeichnung von Leonie Schrollenberger, Volksschule Minihof-Liebau, gestaltet, zeigt links oben eine Weinrebe mit Trauben und darunter eine Flasche Wein mit Weinglas auf einem Holzfass. Diesem ist im mittleren und rechten Münzbereich das stilisierte Schloss Esterhazy, der Neusiedlersee mit Schilfgürtel, ein Storch und ein Dorf mit Kirche vorgelagert.

TECHNISCHE DATEN SILBERMÜNZE

Serie:	Österreich aus Kinderhand
Auflage in „Polierter Platte/Proof“:	30.000 Stück
Auflage in „Handgehoben“:	40.000 Stück
Nennwert:	10 Euro
Ausgabetag:	7. Oktober 2015
Design:	Thomas Pesendorfer
Siegerin Wettbewerb:	Leonie Schrollenberger
Durchmesser:	32 mm
Material:	Silber Ag 925
Feingewicht:	16,00 g
Gewicht:	17,30 g

Sie erhalten die Münze auch als Normalprägung aus Kupfer.